

cenit

INDUSTRIE

> IT-Beratungsunternehmen

ERGEBNISSE

„Bereits zwei Monate nach Einführung von MOVEit konnten wir den Ablauf optimieren und damit die Kundenzufriedenheit steigern“, sagt Michael Manea, Teamleiter IT-Support der CENIT AG. „Die Lösung findet sehr guten Anklang bei allen, die mit ihr umgehen, und das Handling ist jetzt sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für die Kunden viel einfacher.“

Die CENIT AG vereinfacht mit MOVEit® den Transport großer Daten und steigert Kundenzufriedenheit

Die CENIT AG benötigte eine Lösung, um mit ihren Kunden große Daten schnell und sicher auszutauschen. Zugleich sollten berechtigte Nutzer Dateien innerhalb eines Zeitfensters von einem Server herunterladen können, der den Zugriff anschließend automatisiert schließt.

Die Geschichte

Die CENIT AG ist als Beratungs- und Softwarespezialist für die Optimierung von Geschäftsprozessen im Product Lifecycle Management, Enterprise Information Management und Application Management Services sowie Business Optimization & Analytics seit 1988 aktiv. CENIT beschäftigt heute über 720 Mitarbeiter weltweit, sie arbeiten unter anderem für Kunden wie Allianz, BMW, Daimler, EADS Airbus, LBS, Metro, AXA oder VW. Die CENIT hat ihren Stammsitz in Stuttgart. Darüber hinaus wird der amerikanische Markt durch eine Niederlassung in der Nähe von Detroit betreut. Weitere Standbeine hat CENIT in der Schweiz, in Frankreich und seit 2006 auch in Rumänien. Mit der Gründung der Tochtergesellschaft in Tokio, Japan ist CENIT seit 2011 auch auf dem asiatischen Markt vertreten.

„Unsere Fachbereiche wollen Projektdaten möglichst effizient und unbürokratisch austauschen – seitens der IT bestehen jedoch zugleich hohe Sicherheitsanforderungen“, sagt Michael Manea, Teamleiter IT-Support der CENIT AG. „Wir setzen auf MOVEit, um den Bedürfnissen beider Seiten gleichermaßen gerecht zu werden.“

Zuvor nutzte CENIT einen simplen FTP Server mit weniger hohen Sicherheitsstandards. Das Problem: Die Fachbereiche konnten diesen nicht selbst administrieren und die User-Accounts wurden nach erfolgtem Download nicht automatisch gelöscht.

CENIT evaluierte zunächst mehrere Produkte auf Nutzerfreundlichkeit, leichte Administrierbarkeit und daraufhin, ob sie sich nahezu ohne Aufwand in die vorhandene IT-Struktur integrieren ließen. Das Ergebnis: Zahlreiche IT-Lösungen verlangen zusätzliche Freigaben der jeweiligen IT-Abteilungen, um Daten ab einer bestimmten Größe zu versenden. Sowohl für die IT als auch für die Mitarbeiter ist das mühsam; sie nutzen stattdessen private E-Mail-Programme oder externe Speicher, um Daten zu übertragen. Das Unternehmen hat so jedoch keine Kontrolle darüber, auf welchem Weg die Daten das Unternehmen verlassen und ob sie wohlbehalten zu den Empfängern gelangen. Genau das wollte CENIT vermeiden und den Nutzern stattdessen einen sicheren und direkten Weg der Datenübertragung ebnet, der sich von CENIT und den jeweiligen Kunden jederzeit nachvollziehen lässt.

Transfer großer Daten per MOVEit

Die CENIT AG entschied sich für MOVEit von Ipswitch, da diese Lösung auch Transfers großer Dateien ermöglicht, sie vor Fremdzugriffen schützt und alle Transaktionen revisionssicher protokolliert. Die Implementierung erfolgte in zwei Schritten: Zunächst setzten CENIT und der Reseller Envision Software GmbH den Managed File Transfer Server ‚MOVEit Transfer‘ auf, dieser ersetzte den alten FTP-Server. Im zweiten Schritt installierte CENIT das ‚Ad Hoc Transfer Modul‘ von MOVEit. Envision unterstützte das IT-Beratungshaus in der Testphase, innerhalb eines Monats erstellten sie ein Proof-of-Concept für MOVEit Transfer. „Die Lösung setzte CENIT später eigenständig um. Innerhalb eines weiteren Monats wurden die Daten migriert und der neue Server installiert. „Wir standen beratend zur Seite, brauchten aber nicht operativ einzugreifen“, sagt Peter Scharowski, Managing Director bei der Envision Software AG.



Kompatibel zu Microsoft Outlook

„MOVEit Ad Hoc“ ermöglicht den Person-zu-Person-Filetransfer per Webbrowser und integriert sich nahtlos in Business-E-Mail-Programme wie Microsoft Outlook. Darüber hinaus haben alle Kunden die Möglichkeit, Aussehen und Oberfläche der Anwendung dem entsprechenden Corporate Design des Unternehmens anzupassen. MOVEit protokolliert sämtliche Transaktionen, Zugriffe und sichert den Filetransfer. Außerdem implementiert CENIT für ihre Kunden Download-Konten, die rechtlichen sowie unternehmensinternen Sicherheits- und Compliance-Richtlinien entsprechen und sich nach einer nutzerdefinierten Zeit, frühestens aber nach erfolgreichem Download, automatisch löschen.

Kunden deutlich zufriedener

CENIT und ihre Kunden übertragen businessrelevante Daten nun ausschließlich über MOVEit. Monatlich transportiert der Server durchschnittlich 50 bis 60 GB Daten. Jeder Kunde verfügt über ein persönliches Verzeichnis mit Lese- und Schreibzugriff und nutzt auf dem MOVEit-Transfer-Server rund 5 GB, der Austausch über Ad Hoc beläuft sich jeweils auf etwa 50 MB. „Die Lösung erfreut sich großer Beliebtheit, da sie das Daten-Handling für unsere Mitarbeiter und die Kunden signifikant erleichtert“, sagt Michael Manea. „Das Einstellungs Menü ist nicht überladen und dadurch sehr übersichtlich. Der Nutzer findet sich schnell zurecht und ist bereits nach wenigen Klicks am Ziel.“ Sowohl die Kunden als auch CENIT sparen mit MOVEit Zeit bei Support und Datenübertragung. „Viele Tätigkeiten, wie das Einrichten von Download-Konten und die Kontrolle von User-Accounts können die einzelnen Fachbereiche nun selbst durchführen – die IT muss nur sehr selten regulierend eingreifen“, fügt Michael Manea hinzu. Insgesamt konnte der Ablauf bei CENIT innerhalb von zwei Monaten optimiert und die Kundenzufriedenheit mit der neuen Lösung gesteigert werden.

„Unsere Fachbereiche wollen Projektdaten möglichst effizient und unbürokratisch austauschen – seitens der IT bestehen jedoch zugleich hohe Sicherheitsanforderungen. Wir setzen auf MOVEit, um den Bedürfnissen beider Seiten gleichermaßen gerecht zu werden.“

— Gilbert Khoo
IT-Middleware bei Lantiq

Über Ipswitch, Inc.

Ipswitch unterstützt Sie mit einfachen Lösungen bei der Behebung komplexer IT-Probleme. Die Software des Unternehmens wird weltweit von Millionen Benutzern zur Übertragung von Dateien zwischen Systemen, Geschäftspartnern und Kunden sowie zur Überwachung von Netzwerken, Anwendungen und Servern verwendet. Ipswitch wurde 1991 gegründet, hat seinen Hauptsitz in Lexington, Massachusetts (USA), und Niederlassungen in ganz Europa, Asien und den Vereinigten Staaten.

Weitere Informationen und eine kostenlose Testversion finden Sie unter: <https://de.ipswitch.com>

83 Hartwell Avenue
Lexington, MA 02421 (USA)
+1 (781) 676-5700

Kingsfordweg 151
1043 GR Amsterdam
Niederlande

Ipswitch Japan 株式会社
〒106-0047
東京都港区南麻布4-11-22
南麻布T&Fビル 8階